

Warum ist das Fernsehprogramm des Bayrischen Rundfunks für uns Franken ein Problem?

Beispiel: Programm am 10.12.2017:

Kein Problem:

Nachrichtensendungen

(Rundschau, Tagesschau)

„Regionales“ (Frankenschau)

Magazine (Gesundheit, Wissenschaft, Aktuelles)

Aber zum Beispiel:

„Dahoam is Dahoam“

Hierbei geht es nicht um eine Bewertung des inhaltlichen Konzepts (Soap) oder der künstlerischen Darstellung, sondern **darum, dass einer „fiktionalen Darstellungsform“ fast ausschließlich ein Teil Bayerns (hier Oberbayern) und ebenso auch nur ein bestimmter Teil seiner Bevölkerung zugrundeliegt.**

Das wird vor allem vor dem Hintergrund der massenhaften Performance dieser Sendung zum Problem:

schau **16.15** Wir in Bayern
17.30 Regionales
18.00 **Abendschau**
18.30 **Rundschau**
19.00 **Gesundheit!**
19.30 **Dahoam is Dahoam**
20.00 **Tagesschau**



20.15 ★ **Tatort: Mia san jetz da wo's weh tut**
 Krimireihe, D 2015.
 Mit Udo Wachtveitl, Miroslav Nemec, Max von der Groeben
21.45 **Rundschau Magazin**
22.00 **Capriccio**
22.30 Neue Alpine Architektur in Österreich
23.15 nacht:sicht

| Sendung | Art | Sendebeginn | Episoden |
|------------------|------------|-------------|-----------|
| Dahoam is Dahoam | Daily Soap | 2007 | über 1900 |

Besonderheiten:

Ort „Lansing“ ist ein Filmdorf bei Landshut

„Quotenfranke“ Bamberger **4 Episoden pro Woche plus:**

„Brunnerwirt“ mit wöchentlichem „Sonntags-Stammtisch“ mit (regelmäßig): Helmut Markwort, Dieter Hanitzsch, Wolfgang Heckl sowie zwei weiteren Gästen

| | | | |
|--------|--------------|------|--------------------------------|
| Tatort | Kriminalfilm | 1991 | München: 77 (rd.3/Jahr) |
| | | | Franken: 3 (1/Jahr) |

„Tatort“ ist der Sonntagabendkrimi der ARD und wird weltweit vermarktet.

Die Bayern-Tatorte werden unter Federführung des BR produziert.

Der erste „Franken-Tatort“ erschien 2015.

Dies wird nicht besser, wenn man in die Betrachtung noch die „bayerischen“ **ARD- und ZDF-Krimiserien** einbezieht:

| Sendung | Art | Sendebeginn | Episoden |
|---------------------------|---------------|--------------------|-----------------|
| Hubert und Staller | Vorabendserie | 2011 | 92 |

Besonderheiten: Spielort: Wolfratshausen

Die Sendung wird von BR und mdr produziert und läuft sowohl einmal wöchentlich im ARD-Vorabendprogramm wie auch im BR-Fernsehen.

| | | | |
|-----------------------|-------|------|-----|
| Rosenheim Cops | Krimi | 2002 | 385 |
|-----------------------|-------|------|-----|

Besonderheiten: Spielort: Rosenheim

Die Sendung wird vom ZDF produziert und läuft einmal wöchentlich im Vorabendprogramm (überschneidet sich mit der Tagesschau).

Problem vom Zuschauer her betrachtet:

In Soaps und Krimis wird Bayern im Wesentlichen sowohl landschaftlich als auch von den Darstellern her von Oberbayern abgebildet. Spielorte, Charaktere und Mundart werden nicht als authentisch empfunden.

Wirkung für den Bayerischen Rundfunk:

Franken, Schwaben, selbst Oberpfälzer sehen sich so nicht angemessen repräsentiert, eine Identifikationsmöglichkeit ist so (zumindest über die „fiktionalen Darstellungen“, und manche sehen nur solche!) nicht gegeben. Eine Bindung an den „Bayerischen Rundfunk“ ist erschwert.

Vom Betrachter außerhalb Bayerns gesehen:

Bayern erscheint von der Landschaft her oft als ein „Bilderbuchland“ (was es in Teilen unbestritten auch ist). Und die Bevölkerung wird als durchgehend „oberbayerisch“ (bodenständig, urig bis drollig, humorvoll, sympathisch) dargestellt und wahrgenommen.

Die ebenso wichtigen nicht-oberbayerischen Landes- und Bevölkerungsteile des Flächenstaates Bayern werden nicht angemessen dargestellt und existieren deshalb (zumindest in den fiktionalen Darstellungen) für viele Zuschauer außerhalb Bayerns gar nicht.

Erwartung an die Träger öffentlicher Mandate:

Zumindest die Beantwortung der Fragen: Kann ich mich den bisherigen Darlegungen anschließen und welche Möglichkeiten sehe ich, durch mein Wirken eine (angemessenere) Darstellung Frankens zu erreichen?

Zur wirtschaftlichen Bedeutung: siehe weitere Ausführungen